

KURZ NOTIERT

WEIKERSDORF

Blitzeinbruch. Beim Sportplatz in Weikersdorf traute Freitag Nachmittag ein Fahrzeugbesitzer seinen Augen nicht, als er nach kurzer Zeit zu seinem Auto zurückkehrte. Die Seiten- und Vorderscheibe des Pkw waren eingeschlagen, seine Geldbörse sowie sämtliche Dokumente fehlten. Die Polizei Bad Fischau-Brunn bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Informationen, die zur Aufklärung des Falls dienen könnten, bitte auf der Polizeiinspektion Bad Fischau-Brunn unter 05/9133 3371 melden.

Pestsäule niedergemäht. Ein Autofahrer dürfte am Freitag Nachmittag ein bisschen zu schnell unterwegs gewesen sein. Der Mann war von Winzendorf Richtung Netting unterwegs. Als er Richtung Grünbach abbiegen wollte, wurde ihm seine hohe Geschwindigkeit zum Verhängnis. Der Wagen überschlug sich, und der Mann mähte die Pestsäule nieder. Der Fahrer wurde jedoch nur leicht verletzt.

BAD FISCHAU-BRUNN

Vandalismus. In Bad Fischau-Brunn erwartete Freitag Morgen einen Autofahrer eine böse Überraschung. Als er zu seinem Fahrzeug ging, bemerkte er, dass dieses beschädigt worden war. Doch damit nicht genug, hatte wohl jemand für die Kennzeichentafeln des Autolenkers Verwendung gefunden und diese einfach mitgenommen.

100 Freiwillige beim Pfarrfest

WEIKERSDORF / Pfarrgemeinderatsvorsitzender Robert Nemeth freute sich am Wochenende nicht nur über die zahlreichen Besucher des Pfarrfestes, sondern auch über die vielen Heizenmännchen. Denn hundert Weikersdorfer opferten ihre Freizeit, um beim Pfarrfest mitzuarbeiten. Die köstlichen Torten und Kuchen wurden von den Weikersdorfern gespendet. In der Weinbar sorgte Nemeth für besonders edle Tröpfchen.



JVP-Spielplatzfest. Die JVP Maierdorf, mit Markus Braimeier, Michael Kabicher, Johann Spatling, Dominik Greiner, VP-Bürgermeister Josef Laferl, Markus Bugleitner (v.l. hinten), Dominik Rettner, Dietmar Hauer, Matthias Kabicher, Tina Halbweis, Tanja Rettner, Melanie Laferl, Michael Luf (v.l. Mitte), Dennis Únal, Christian Rassner (v.l. vorne), baute zwei neue Geräte am Spielplatz in Maierdorf auf und veranstaltete am Sonntag ein gut besuchtes Spielplatzfest. FOTO: ZVG

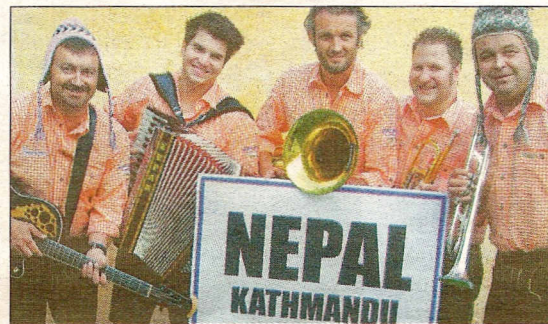
„Alpenchaos“ in Nepal

AUFTRITT / Unter der Leitung des Muthmannsdorfers Günther Hauke spielt das Alpenchaos beim höchsten Bieranstich der Welt.

HOHE WAND - MUTHMANNSDORF / Abenteuer Nepal, das Land des Mount Everest, der Geburtsort Buddhas, und mittendrin in der Hauptstadt Kathmandu eine volkstümliche Musikgruppe in Lederhosen aus Österreich.

Das Alpenchaos, zusammengesetzt aus Niederösterreichern und Steirern, gibt als erste volkstümliche Band Konzerte im Himalaya.

Am Sonntag startet die Band unter der Leitung des Muthmannsdorfers Günther Hauke von München aus zum Zielflughafen Basislager Mount Everest in 4800 Meter Höhe. Im Fünf-



Ziehen sich warm an für den nächsten Auftritt: Günther Hauke, Robert Kirchsteiger, Michael Wiedhofer, Johann Pittermann, Gottfried Weninger (v.l.).

Stern-Hotel „Yak and Yeti“ in der Millionenstadt Kathmandu.

Ein weiterer Tag führt zum höchsten Bieranstich der Geschichte auf unglaublichen 5000 Metern Höhe, der ebenfalls vom

Alpenchaos musikalisch umrahmt wird. Unter dem Motto „Musik verbindet Völker“ wird mit einheimischen Musikern eine Session eingelegt, bevor es zurück in die Heimat geht.



Die Weikersdorfer Pfarrgemeinderäte Christine Haberl, Barbara Hartmann, Margit Fröschl, Michaela Leeb, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Robert Nemeth, Klaus Hartmann und Harald Buketics (v.l.) drehten auch einmal am Glücksrad, das Teil der Tombola des heurigen Pfarrfestes war. FOTO: TINA KAGER